

Humangenetische Beratung

Vielleicht stellen Sie sich die Frage, ob die Möglichkeit besteht, dass Sie Krankheiten oder Behinderungen, die in Ihrer Familie vorkommen, auf Ihre Kinder vererben.

Die Beratung durch eine Humangenetikerin / einen Humangenetiker kann bei der Klärung der Frage helfen, ob Krankheiten, Beeinträchtigungen oder Behinderungen genetisch bedingt sind und inwieweit sie auf ein zu erwartendes Kind vererbt werden können. Die humangenetische Beratung versucht hier das individuelle Erkrankungsrisiko für Kinder zu ermitteln. Sie informiert auch über die Möglichkeit, ob und wie die befürchtete Erkrankung in der Schwangerschaft mit Hilfe der pränatalen Diagnostik und anderer medizinischer Verfahren erkannt und gegebenenfalls behandelt werden kann.

Allerdings ist nur ein Teil aller Beeinträchtigungen, Krankheiten oder Behinderungen eindeutig genetisch bedingt.

Wiederholte (zwei oder mehr) Fehl- oder Totgeburten können auf mögliche genetische Ursachen hinweisen und ein erhöhtes Risiko bei weiteren Schwangerschaften bedeuten. Auch hier haben Sie die Möglichkeit, sich an eine humangenetische Beratungsstelle zu wenden.

Die Kosten für eine humangenetische Beratung und die der sich eventuell daraus ergebenden Untersuchungen werden von den Krankenkassen übernommen.

Eine Übersicht humangenetischer Beratungsstellen in Ihrer Nähe finden Sie auf den Internetseiten der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik.